GT 5.11.2013

Windrad-Riesen im Riesenabstand?

Verwaltungsausschuss legt für Windräder 1000 Meter Distanz zu Wohnbebauung fest

VON UTE LAWRENZ

Lichtenborn. Windkraftanlagen müssen einen Abstand von 1000 Metern zur bebauten Ortslage und zu Einzelgehöften oder -häusern halten. Das hat der Verwaltungsausschuss des Rates der Stadt Hardegsen entschieden. Damit ist das Projekt der Lichtenborner Windkraftanlagen GmbH & Co. KG, die die fünf vorhandenen Windkraftanlagen betreibt, zunächst einmal „ad acta" zu legen.

Statt wie bisher fünf Anlagen mit einer Gesamthöhe von 85 bis 100 Metern will die Gesellschaft nur noch zwei Windräder mit einer Nabenhöhe von 140 Metern und einer Leistung von zwei Megawatt betreiben. Der Abstand der Anlagen zur Wohnbebauung liegt jetzt bei weniger als 400 Metern. Für die beiden großen Anlagen will die Gesellschaft das Sondergebiet verkleinern, der Abstand zu den ersten Häusern soll rund 700 Meter betragen. Zwei der kleinen Anlagen sollen sofort abgebaut werden. Das dritte, das mit den zwei neuen gleichfalls nicht mehr nötig sei, werde als Mobilfunksendemast genutzt und soll laut GmbH wegen langfristiger Verträge zunächst stehenbleiben.

Nun will die Gesellschaft einen Antrag für den neuen Windpark stellen. Auf dieser Grundlage muss dann entschieden werden, ob der größtmögliche Abstand von 700 Metern ausreicht. Hardegsens Bürgermeister Dieter Sjuts (parteilos) sagte im Rat, „dass auch unter dem Gesichtspunkt der Gleichbehandlung" der Bürger ein geringerer Abstand festgesetzt werden könne, da der derzeitige Abstand der Windenergieanlagen zur bebauten Wohnlage weit unter 700 Metern liege. Seinem Eindruck nach zeigten die Lichtenborner keine grundsätzlichen Bedenken.

Befürchtungen sind im Ort aber doch zu hören: Zwar soll die sogenannte Befeuerung mit neuer Technik nur anspringen, wenn ein Flugzeug in den Luftraum einfliegt. Das soll aber sehr oft der Fall sein, so die Sorge der Lichtenborner.

Bei Lichtenborn: Zwei der bestehenden Windräder will das Betreiberunternehmen zurückgebauen und neue, größere Anlagen bauen. *Vetter*